

Bildung und Teilhabe - Lernförderbedarf

Bestätigung der Schule

I. Von der Antragstellerin/dem Antragsteller auszufüllen:

Für _____
Name, Vorname Geburtsdatum

Erstantrag erster Folgeantrag zweiter Folgeantrag

Ich bin damit einverstanden, dass die zuständige Stelle die erforderlichen Daten bei der Schule einholt und entbinde die Lehrerin/den Lehrer von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

Ich werde die Bestätigung des Fach- bzw. Klassenlehrers selbst beibringen.

Ich habe keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche beantragt oder erhalten.

Für den Fall eines Antrags im Hinblick auf eine durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für die Dauer von sechs Wochen oder mehr füge ich ein ärztliches Attest bei.

Ich habe den unter III. genannten Anbieter der Lernförderung auf etwaige steuer- und sozialversicherungsrechtliche Pflichten hingewiesen.

Ort/Datum Antragstellerin/Antragsteller

Ort/Datum Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minder-jähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

II. Vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen:

Für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler besteht Lernförderbedarf für folgende Fächer:

(Bei Lernschwäche in mehr als zwei Fächern ist die Gesamtbeurteilung der Klassenlehrerin/des Klassenlehrers erforderlich.)

Begründung des Bedarfs (Regelfall):

- Konstant mangelhafte oder ungenügende Leistungen in einem Fach über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten.
- Zwei Klassenarbeiten aus dem laufenden Schulhalbjahr mit den Noten "mangelhaft" oder einer Klassenarbeit mit der Note "ungenügend" je Fach.
- Vorliegen einer Benachrichtigung der Schule über eine Versetzungsgefährdung (sog. "blauer Brief").
- Hinweis auf dem Halbjahreszeugnis über eine Versetzungsgefährdung.
- Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen von Klassenziel oder Abschluss (max.15 Stunden).
- Durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr.
- Sonstiges/Erläuterungen (z.B. Herstellung der Sprachfähigkeit, Vorliegen einer Lese-/Rechtschreibschwäche oder Dyskalkulie, Erreichen einer besseren Schulformempfehlung):
- _____

Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen.

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation der Nachhilfelehrerin/des Nachhilfelehrers gestellt?

Nein Ja (bitte ausführlich begründen):

Ggf. Vorschlag: _____

